



Herrn Oberbürgermeister
Dr. Thomas Jung
Direktorium

90744 Fürth

Fürth, 25.10.2018

Einrichtung einer Frauenberatungsstelle gegen Gewalt in Fürth

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung,

wie angekündigt, anbei nun unser Kurzkonzept zur Einrichtung einer Frauenberatungsstelle gegen Gewalt in Fürth.

Wir vom gemeinnützigen Verein Hilfe für Frauen in Not e.V., dem Trägerverein des Frauenhauses Fürth, sind - wie bereits signalisiert - bereit, ab 2019 eine offene niederschwellige Frauenberatungsstelle gegen Gewalt, Stalking und FGM in der Stadt Fürth einzurichten. Bisher hat unser pädagogisches Team im Frauenhaus solche Beratungen bei entsprechenden Anfragen mit übernommen, was aber in Zukunft aufgrund der steigenden und ohnehin sehr hohen Arbeitsbelastung so nicht mehr möglich sein wird.

Für die qualifizierte und nachhaltige Einrichtung einer Frauenberatungsstelle gegen Gewalt benötigen wir

- Personalmittel für eine halbe Stelle Sozialpädagogin
- Mittel zur Einrichtung eines Büros
- Mittel für den laufenden Betrieb des Büros

Die benötigten Mittel sind auf einer beiliegenden Finanzierungsübersicht gelistet.

Es wäre von unserer Seite aus möglich und sinnvoll, den Landkreis mit in die Planungen einzubeziehen. Denkbar wäre eine in der Frauenberatungsstelle eingebettete mobile Frauenberatung im Landkreis. In verschiedenen Gemeinden des Landkreises könnten stundenweise Beratungen stattfinden, sofern Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden. Wir haben das Thema bei Herrn Landrat Matthias Dießl bereits angesprochen.

Wir hoffen sehr, dass die Stadt Fürth die immens wichtige und bisher schmerzhaft fehlende Struktur einer Frauenberatungsstelle gegen Gewalt ab 2019 finanziell unterstützen wird.

Mit freundlichen Grüßen und herzlichen Dank für Ihre Bemühungen,

Eva Göttlein

1. Vorsitzende Hilfe für Frauen in Not e.V.